



Roger A. Gestach

Nach dem zweiten Lockdown konnten die Fitness- und Gesundheitscenter in der Schweiz am 19. April wieder öffnen, die Center in Österreich am 19. Mai. Als wir mit dieser Ausgabe unseres Magazins in Druck gingen, waren in Deutschland die Center in gewissen Bundesländern geöffnet, in anderen noch nicht.

Der Neustart im April in der Schweiz ist sehr unterschiedlich verlaufen. Gemäss dem SFGV sind die Center aktuell nur zu 40 Prozent ausgelastet und der Verband warnt vor einer grossen Pleitewelle diesen Sommer. Probleme sind sicher die Homeoffice- sowie die Maskenpflicht und natürlich auch die Angst vor einer Corona-Ansteckung. Zudem wartet ein Teil der Kunden wegen der Pandemie noch ab, wieder ins Fitnesscenter zu gehen und haben sich inzwischen an Online-, Home- und Outdoor-Training gewöhnt. Auch nicht gerade förderlich ist, dass der Sommer bald vor der Tür steht.

Glücklicherweise gibt es aber auch Center die besser gestartet sind, wieder Neukunden verzeichnen können und eine deutlich höhere Auslastung haben als 40 Prozent. Es sind dies vor allem die Center, welche kraftsportorientiert sind und ein eher jüngeres Publikum ansprechen. Sprich die Center, in welchen die Fitness-Fans trainieren. Hier kommt positiv dazu, dass der Frühling wettertechnisch dieses Jahr ins Wasser fiel. Jene Fitnesscenter welche eher gesundheitsorientiert ausgerichtet sind, spüren die Auswirkungen der Pandemie am härtesten.

Leider wird es Centerschliessungen geben. Als Daueroptimist glaube ich aber nicht, dass es zu einer sehr gros-

Licht am Horizont

sen Pleitewelle kommt. Das Jahr 2021 wird sicherlich noch sehr herausfordernd bleiben und wird wahrscheinlich als das schlechteste Geschäftsjahr der Branche in die Geschichte eingehen. Doch wenn der Corona-Spuk vorbei ist, wird die Fitness- und Gesundheitsbranche zu den Gewinnern dieser Krise gehören. Der Mensch braucht schliesslich nicht einfach nur mehr Bewegung, sondern er braucht ein gezieltes Muskeltraining! Nirgends kann die Muskulatur so gezielt, so sicher, so effektiv und effizient trainiert werden, wie in unseren Centern. Online- und Heimtraining werden bleiben, aber diese Nachfrage wird nach Corona wieder zurückgehen und man trifft sich wieder sehr gerne im Fitnesscenter.

Um genau zu wissen, wie es aktuell um die Fitness-Wirtschaft in der Schweiz steht, führt die IG Fitness zusammen mit der DHfPG vom 4. bis einschliesslich 18. Juni eine Online-Umfrage durch. Ziel der Umfrage ist es hierbei, dem Fitnessmarkt in der Schweiz ein Mehr an Transparenz zu verleihen: Wie sind die Center hinsichtlich Grösse und Positionierung im Schweizer Fitnessmarkt strukturiert? Welche Rolle spielen wel-

che Angebote im Leistungsportfolio der Center? Wie verhält sich das Nutzungsverhalten der Mitglieder? Nehmen Sie unbedingt an dieser Umfrage teil! Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 64 und 65.

Die Fitness-Industrie bleibt trotz Corona sehr innovativ. Es gibt wieder sehr viel Neues und Spannendes. Studieren Sie deshalb die Anzeigen und Advertorials. Speziell an dieser Ausgabe ist, dass sie sehr viele Kolumnen von interessanten Persönlichkeiten enthält. Kurz vor Druck dieser Ausgabe erreichte uns die Nachricht dass Werner Kieser verstorben ist. Genau einen Monat vor seinem Tod, durfte ich einen spannenden Tag mit ihm verbringen und konnte ihn, einer der grössten Pioniere unserer Branche, interviewen.

Mein Schlusssatz dieses Editorials ist sehr ähnlich wie in der letzten Ausgabe: «Halten Sie durch, es kommen wieder besser Zeiten!»

Ihr

Roger Gestach

Anzeige

14x in der Zentralschweiz

one
training center

Wir suchen:

- Fitness-Instruktoren
- Group Fitness-Instruktoren



one-training.ch